

Die 'Freiheit' erscheint täglich zweimal, Samstags und Montags nur einmal, mit den Unterhaltungsbeilagen 'Freie Welt' - 'Frauen-Welt' und 'Der Jugend'...

Die Jahrgangspostene Konparativpreise über deren Raum kostet 2.- M. einschließlich Posten- und Transportkosten...

Fernsprecher: Zentrum 152 30-152 39

Freiheit

Berliner Organ

der Unabhängigen Sozialdemokratie Deutschlands

Das Steuerkompromiß in Sicht

Die Forderungen des Bürgertums

Die vor einigen Tagen durch die Presse gegangene Mitteilung, daß der Reichsfinanzminister beabsichtigt, die Führer der Mittelparteien des Reichstages zu einer Verständigung über die neuen Steuergesetze zu bringen, erfährt durch die 'Tägliche Rundschau' eine Bestätigung...

Nach den bisherigen Versuchen, die in den Steuerausschüssen über diese Vorschläge stattgefunden haben, wird, wie wir vor einigen Tagen andeuteten, eine derartige Verständigung für möglich gehalten, vorausgesetzt, daß dabei die Frage der Erfassung der sogenannten Sachwerte ausgeschaltet wird...

Was diese Zugeständnisse der Bürgerlichen anbelangt, so handelt es sich vor allem um die Frage, nach welcher Bemessung, ob nach dem Nutzungswert oder nach dem gemeinen Werte Grundstücke zur Steuer herangezogen werden sollen...

Abgesehen von der Frage, ob Nutzungswert oder gemeiner Wert, spielt eine besondere Rolle die Frage, welcher Zuschlag zur Vermögenssteuer erhoben werden soll, um das wegfallende Reichsmonopol zu ersetzen...

Der wichtigste Punkt dieser Mitteilung ist zweifellos die Erklärung, daß bei diesen sogenannten Verständigungsversuchen die Frage der Erfassung der Sachwerte von vornherein ausgeschaltet werden soll...

Auch die übrigen Forderungen für das 'Kompromiß' legen Zeugnis davon ab, daß die bürgerlichen Parteien lediglich Schrittmacher der Interessen einer winzigen Minderheit von Besitzenden sind...

Den Interessen der Arbeiterklasse würde mit einem solchen Kompromiß in keiner Weise gedient sein. Im Gegenteil, ihre Interessen würden auf das denkbar schwerste geschädigt werden...

Für die Unabhängige Sozialdemokratie ist ein solches Programm undiskutierbar. Sie erwartet von den übrigen sozialistischen Parteien und von den Gewerkschaften, daß sie denselben Standpunkt einnehmen...

Festbesoldete und Steuergesetzgebung

Die bisherigen Beratungen des Steuerausschusses des Reichstages haben bestätigt, daß auch bei der gegenwärtigen Steuerreform die bürgerlichen Parteien von der Absicht ausgehen, den Besitz zu schonen und möglichst alle Lasten den Besitzlosen aufzubürden...

Zu diesem Ergebnis kommt auf eine leider bisher nicht beachtete Denkschrift: 'Die Benachteiligung der Festbesoldeten in der neuen Reichssteuergesetzgebung', die der Deutsche Beamtenbund dem Reichstage unterbreitet hat...

Die zu niedrige Einschätzung der Einkommen ist nämlich nicht erst, wie heute vielfach geglaubt wird, das Produkt der hohen Steuerlast der Nachkriegszeit, sondern bereits früher in die Erscheinung getreten...

Zweifellos haben sich alle diese Mängel in der Gegenwart vervielfacht. Die starke Steigerung der Steuerlast, die Verwirrung infolge der völligen Neugestaltung des Steuerrechts, die Leistungsunfähigkeit der neuen Steuerbehörden...

All das führt unerbittlich zu dem Schluß, daß die Durchführung der Einkommensteuer ganzen großen Gruppen von Steuerpflichtigen gegenüber mehr oder weniger nur Schein bleibt...

Es ist sicher optimistisch geschätzt, wenn man annimmt, daß das Einkommen aus Handel und Gewerbe und doch wohl auch aus der Landwirtschaft, wech lehtere vor allem noch durch die ganz geringe Einsetzung des Eigenverbrauchs bevorzugt ist...

Die im Lohnabzugsverfahren liegende Benachteiligung der Festbesoldeten besteht nun aber keineswegs nur in der schon geschilderten größeren Vollständigkeit der Erfassung, sondern der Zwang zur früheren Bezahlung als bei anderen Gruppen obliegt...

In der Sitzung des finanzpolitischen Ausschusses des Reichswirtschaftsrats vom 20. Oktober 1921 wurde festgestellt, daß im Jahre 1920 tatsächlich die Finanzwirtschaft unserer großen

Cannes

London, 3. Januar.

Die 'Times' berichtet aus Cannes, Frankreich habe sich bisher allen Maßnahmen widersetzt, die eine Anerkennung der Sowjetregierung mit sich bringen würden...

Reuters Sonderberichterstatter telegraphiert aus Cannes: Die Anzahl der britischen Delegierten deutet auf den Umfang der Erörterungen hin, die Lord George im Sinne habe...

Der nationale Block - ein Unheil

Paris, 3. Januar.

'Ere Nouvelle' schreibt unter der Überschrift: 'Frankreich und die öffentliche Meinung Europas', die deutsche Presse habe ehemals, vor 1914, die Gewohnheit gehabt, von Zeit zu Zeit die Frage zu erörtern: Warum haßt man uns?

Geschicklichkeit und Seitlängererkenntnis verrichten, um eine Mehrheit zu behalten, und so habe Frankreich bei der öffentlichen Meinung der Welt nicht einmal den Nutzen von seiner tatsächlichen Besonnenheit...

Eine neue pazifistische Gruppe in Frankreich

Mit dem neuen Jahr wird, wie 'Ere Nouvelle' mitteilt, in Paris unter dem Namen 'Union Populaire pour l'Affaire universelle' eine neue pazifistische Gruppe ohne Parteizugehörigkeit gegründet...

In einem Aufruf, den die Gruppe erläßt, wird auf die Unfähigkeit der Pariser Konferenz und der Friedensverträge, insbesondere diejenigen von Versailles, hingewiesen, einen tatsächlichen Weltfrieden herbeizuführen...

Die Gewerkschaften Oberschlesiens

Warschau, 3. Januar. (Intel.)

Die Zentralkommission der polnischen Gewerkschaften hat sich mit einem Schreiben an das Sekretariat des Internationalen Gewerkschaftsbundes in Amsterdam gewandt, in dem die Angliederung der deutschen Gewerkschaften Oberschlesiens an die polnische Gewerkschaftszentrale gefordert wird...

Warenverteilungsstelle des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes

Kollbuser Damm 88/89 * Zimmerstraße 68 * Engelhofer 30 * Brunnenstraße 185
 Cöpenick, Kaiser-Wilhelm-Str. 101 * Karlshorst Waldsiedlung * Schönhauser Allee 173 (Eingang Schwedter Str.)
 Friedrichshagen, Scharnweberstr. 4 * Wildau * Spandau, Friedrichstr. Ecke Achenbachstr. * Jablonkißstraße 8

Nach beendeter Inventur gelangen auch weiter zur Abgabe an unsere organisierten Arbeiter und Angestellten unsere bewährten Qualitätswaren!

Kleidung / Wäsche / Tricotagen Stoffe und Schuhwaren

Geöffnet von 9 bis 12 und 3 bis 6 Uhr

Verbandsbuch ist unbedingt mitzubringen

Theater u. Vergnügungen

Volksbühne
7 Uhr: Die Schatzkammer
8 Uhr: König Lear

Neues Volkstheater
7 1/2 Uhr: Figaros Hochzeit
9 1/2 Uhr: Lumpazivagabundus

Staatstheater
Opernhaus
8 1/2 Uhr: Figaros Hochzeit
9 1/2 Uhr: Lumpazivagabundus

Deutsches Theater
7 1/2 Uhr: Ein Traumspiel

Kammerspiele
8 1/2 Uhr: Der Scherzoch

Großes Schauspielhaus
8 1/2 Uhr: Prinzessin Huchwid
9 1/2 Uhr: Orpheus und Eurydike

Königsgrüher Str.
7 30: Die Fahrt ins Blaue

Komödienhaus
7 Uhr: Zum 1. Male

Karusell
mit Maria Crella, Joh. Kimmann, Georg Alexander

Berliner Theater
Täglich 7.30 Uhr

Prinzessin Olala
Stich: Maxfeld a. G.
Stich: Maxfeld a. G., Papst Jampa, Herb. Kiper

Walhallen-Theater

8 1/2 Uhr: Jung muß man sein

Metropol
8 1/2 Uhr: Die Herren von und zu...!

Residenz-Kasino
Blumenstraße 10
Das Paradies der Witwenbälle
Kur Kunstänge

Circus Busch
Heute Mittwoch 3 Uhr
Die große Schöpfung
Klein-Gothold
Robinson Crusoe
Vorher die neue Januar-Sensationen!
1 Kind frei!
Abds. 7 1/2 Uhr: „Die Schlange d. Durga“

Thalia-Theater

7 1/2 Der große Operettenschlager 7 1/2
Die Herren von und zu...!

mit Emmi Denner / Erna Nitter / Arnold Rieck a. G. / Franz Felix a. G. / Siegr. Arno / K.H. Klubertanz

Sonderveranstaltung für die Abonnenten der „Freiheit“
Gültig für 1-6 Personen bis 31. Januar (außer Sonntags)

Orchester-Paut. 40 M. Parkett 18 M.
Parkett-Paut. I 30 - Balkon 14
II 22 - Sparritz 10
(einschl. Lustbarkolporteen). Originalkarten 8 Tage im voraus 10%, bis 1 1/2, und ab 6 1/2 Uhr

Westmanns

Trauer-Magazin

Große Auswahl billiger Preise.

I. Rohrenstr. 37 (Kolonnaden)
II. Gr. Frhlf. Str. 115 (nahe Andreasstr.)
Kasernenstr. 106, im Zentrum 7890

Zentralverband der Hotel-, Restaurant- und Café-Angestellten

†

Am 3. Januar verschied nach langem, schwerem Leiden unser langjähriger Führer und Mitarbeiter, der Kollege

Robert Zeiske

Verbandsvorsitzender
im Alter von 54 Jahren.

Sein ganzes Leben war der Gewerkschaftsbewegung, insbesondere dem Streben und Ringen der gastwirtschaftlichen Angestellten gewidmet, und fast 10 Jahre lang konnte er, nachdem er sich vorher als Redakteur des Verbandsorgans und Kassierer der Berliner Ortsverwaltung erfolgreich betätigt hatte, die Geschicke des Verbandes leiten, bis ihm eine schwere Erkrankung die Tätigkeit aus der Hand nahm. Gewissenhaftigkeit und strenge Ausdrücklichkeit waren die Richtlinien seines Handelns und die Wurzeln seiner Erfolge, die ihm ein bleibendes, ehrendes Andenken bei seinen Berufsgenossen und Freunden sichern.

Die Hauptverwaltung.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 6. Januar, vormittags 11 1/2 Uhr, auf dem Zentralfriedhof, Friedrichsfelde, statt.

SCALA

LUTHERSTR. 22-24
DIE VARIETE-BÜHNE GROSS-BERLINS.

Wie immer --

14 Sensationen

„Erstklassig!“

Sonntag 2 Vorstellungen (3 1/2 + 8 Uhr)

Zentralverband der Hotel-, Restaurant- und Café-Angestellten

Zweigverein Groß-Berlin

†

Am Dienstag, den 3. Januar 1922, verschied nach langem Krankheitslager unser Mitglied, der Hauptvorsitzende des Verbandes und Mitbegründer des Verbandes der Gastwirtschaftlichen

Robert Zeiske

im Alter von 54 Jahren.

Seine ganze Arbeitskraft hat er in den Dienst unserer Gewerkschaftsbewegung gestellt. Sein Pflichtbewusstsein, sein Gerechtigkeitssinn und sein stets freundliches Wesen werden uns den alten Kämpfer unvergessen machen. Er war uns ein Vorbild und wälen wir in seinem Geiste weiter arbeiten, was er mitgeschaffen.

Der Vorstand des Zweigvereins Groß-Berlin.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 6. Januar, vormittags 11 1/2 Uhr, auf dem Zentralfriedhof in Friedrichsfelde statt. Wir bitten unsere Mitglieder um recht rege Beteiligung.
Treffpunkt: Friedrichsfelde, Guderminstraße 7, Restaurant.
Straßenbahn: 69, 70, 168, 176.

Außerhalb Groß-Berlins Wohnende bitte beim Postamt bestellen!

Der Unterzeichnete bestellt hiermit vom

1 Exemplar der zweimal täglich erscheinenden Zeitung

„Freiheit.“

Berliner Organ der Unabhängigen Sozialdemokratie Deutschlands mit dem

Unterhaltungsbeilagen „Freie Welt“, „Frauenwelt“ u. „Jugendgenosse“ zum Preise von Mk. 21.— monatlich, Mk. 10.50 halbjährlich, bei freier Zustellung ins Haus

Name: _____
Ort: _____
Straße: _____
(Name hierlich schreiben, Schrift genau ausfüllen! vom, auf, aus, über, durch)

Diesen Bestellchein bitten wir in einer unserer Expeditionen abzugeben oder an die Hauptexpedition, Berlin E 2, Breite Str. 6-8, einzuliefern.

Tüchtige Kontoristinnen

welche flott und sicher rechnen können,
sofort gesucht

Meldungen: { 12-2 Uhr mittags
5-6 Uhr abends

A. Jandorf & Co.

Belle-Alliance-Straße 1/2

Trauringe

billiger

Stets vorrätig am Lager

Trauringfabrik Trilog

Berlin O, Grüner Weg 69
1. Filiale: Dresden Str. 31
2. Filiale: Schönhauser Allee 89.

Harnröhren-Leidende

Wenden gegen schmerzhaften Ausfluß des Urins, den ein Eubalsol (E. Heubner) ausprobiert, an 1,70 bis 2,50 M.
Wirkung: 32 M., 1 St. b. 2. April, Mittels 21.50 M.
Distrikte: Verordnungen ohne Rezept. Besondere Wirkung bei verschiedenen Entzündungen von Harnwegen und Nieren. In jedem Falle gegen 4 St. 10: Doppelwirkung in jedem Falle ohne Rezept
Adler-Apotheke, Sommerfeld 505
(Bei Bruchstr. u. Ost)

Verpackung zu haben in allen Apotheken.
In Berlin:
Kollhoff-Apotheke, Schönhauser Str. 12
Kugler-Apotheke, Köpenicker Str. 22
Trenkner-Apotheke, Schönhauser Str. 42
Gustav-Wandier, Köpenicker Str. 44
Schweizer-Apotheke, Reichardtstr. 178
Größere nur ab Sommerfeld

Deutscher Metallarbeiter-Verein

Verwaltungsstelle Berlin

Todes-Anzeige

Dem Kollegen zur Nachwelt, der unser Rollege, der Arbeiter

Max Gerard

Berlin, Hasenauer Straße 22, am 31. Dezember 1921 gestorben ist.
Cheu seinem Andenken!

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 4. d. Mts., vorm. 11 1/2 Uhr, von der Leichenschauhalle des städtischen Kirchhofes in Wich aus statt.
Rege Beteiligung wird ermartet.
Die Ortsverwaltung.

Deutscher Metallarbeiter-Verein

Verwaltungsstelle Berlin N 54, Prenzlauer Str. 83-85

Wochentage von vorm. 9 Uhr bis nachm. 4 Uhr
Telephon Amt Norden Nr. 833-836

Metallbrüder u. Polierer Groß-Berlins!

Donnerstag, 5. Januar 1922, abends von 5-7 Uhr
Wichtige Aussprache der Metallbedürftigen im Gewerkschaftshaus, Engelauer 24-25 (Eckl. 2).
Die Ortsverwaltung.

Werbt für unser Blatt!

Gewerkschaftliches

Jugendkonferenz der Bauarbeiter

Die erste Jugendkonferenz des Deutschen Bauarbeiterverbandes tagte in der letzten Dezemberwoche im Leipziger Volkshaus...

Kampf in den Wäsche-Spezialgeschäften? Sabotage der Unternehmer

Die in den Wäsche-Spezialgeschäften und auch in den Wäscheabteilungen der Waren- und Kaufhäuser beschäftigten Schneider...

Fallon in einem Lebensalter von 18 Jahren für Näherinnen und Plätterinnen geehrt werden, für Zuschneider und Zuschneiderinnen im Lebensalter von 20 Jahren...

Stand des Arbeitsmarktes in Berlin

Nach dem Bericht des Landesarbeitsamtes über die Arbeitsmarktlage der letzten Dezemberwoche vorigen Jahres ergibt sich...

Graphisches Gewerbe. Heute abend 5 Uhr Versammlung im 'Dresdener Garten'... Parteiveranstaltungen Bezirksverband Berlin-Brandenburg...

Bei Hautausschlag, Flechten, Bein- und Krampfadergeschwüren, Hämorrhoiden ist San.-Rat Dr. Strahl's Haussalbe seit 100 Jahren...

WESTMANN advertisement featuring clothing items like Sportjacken, Trikotsportjacken, and various winter coats with prices.

Advertisement for 'Günstige Angebote' in the 'Allg. Ortskrankenkasse' section, listing various items and prices.

Advertisement for 'Allg. Ortskrankenkasse I. den Stadtkreis Charlottenburg' containing a table of contribution rates and a list of members.

Advertisement for 'Sundermanns Werke' featuring 'Gerhart Hauptmanns Werke' and 'Buchhandlung „Freiheit“' with contact information.

Large advertisement at the bottom of the page for 'Kleide Dich billig, elegant!' and 'Jackett-Anzüge, Cutaways, Schlüpfer' from 'Leihhaus Moritzplatz 58a'.